



Sprechzeiten

Notfälle

Zur Versorgung unfallbedingter Verletzungen jeglicher Art stehen wir Ihnen im Sankt Elisabeth Hospital an 365 Tagen rund um die Uhr in unserer zentralen Notaufnahme zur Verfügung.

Die alterstraumatologische Weiterbehandlung findet in Zusammenarbeit mit dem Sankt Lucia Hospital in Harsewinkel statt.

Alterstraumatologische Visitenzeiten

Jeden Dienstag und Freitag

zwischen 7 und 8 Uhr im
Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh,
ab 8 Uhr im Sankt Lucia Hospital Harsewinkel.

Alterstraumakoordinatoren

Dr. Frank Kliebe, Oberarzt der Klinik für
Unfallchirurgie im Sankt Elisabeth Hospital

Jürgen Möller, Oberarzt der Klinik
für Geriatrie im Sankt Lucia Hospital

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung: Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin über die Chefarzt-Sekretariate.

Kontakt

Klinik für Unfallchirurgie

Sankt Elisabeth Hospital
Stadtring Kattenstroth 130
33332 Gütersloh

Chefarzt-Sekretariat:

Rita Winkelbrandt, Claudia Horsthemke
Tel.: 05241/507-7810
E-Mail:
unfallchirurgie@sankt-elisabeth-hospital.de

Klinik für Altersmedizin (Geriatrie)

Sankt Lucia Hospital
Dechant-Budde-Weg 3
33428 Harsewinkel

Chefarzt-Sekretariat

Petra Jacob
Tel.: 05247.63-120
E-Mail:
petra.jacob@sankt-elisabeth-hospital.de

www.sankt-elisabeth-hospital.de

Zertifiziertes Alterstraumazentrum

Klinik für Unfallchirurgie
Klinik für Altersmedizin (Geriatrie)





Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

die Teams der Klinik für Unfallchirurgie des Sankt Elisabeth Hospitals in Gütersloh und der Klinik für Altersmedizin des Sankt Lucia Hospitals in Harsewinkel heißen Sie herzlich willkommen. Mit diesem Faltpapier möchten wir Ihnen einen Einblick in die interdisziplinäre Arbeit unseres zertifizierten Alterstraumazentrums geben.

Stürze im höheren Alter sind oft ein einschneidendes Erlebnis für ältere Menschen. Häufig sind sie mit einem Verlust der Eigenständigkeit und der Mobilität verbunden. Nach einem Knochenbruch wieder auf die Beine zu kommen, fällt vielen älteren Patienten schwer. Das Selbstvertrauen ist durch den Sturz erschüttert, es herrscht Unsicherheit bei der Mobilisierung nach dem Sturz und im Alltag, längere Liegezeiten lassen die Muskelkraft schwinden und begünstigen Komplikationen im Heilungsverlauf.

Der Sorge, Zuhause im Alltag nicht mehr zurechtzukommen, wollen wir im interdisziplinären Alterstraumazentrum entgegenwirken. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unseren Häusern und eine gute Genesung.

Ihr Dr. med. Dieter Mann
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie

Ihre Dr. med. Birgit Wippen
Chefärztin der Klinik für Altersmedizin

Wer wird im Alterstraumazentrum behandelt?

In der Notaufnahme erfolgt ein Screening bei Patienten über 70 Jahre mit sogenannten Altersfrakturen bezüglich bestimmter weiterer Kriterien (z.B. Medikamentenanzahl, Pflegebedürftigkeit, zusätzliche Hilfsbedürftigkeit durch den Sturz, etc.).

Was sind Altersfrakturen?

Hierzu zählen wir Knochenbrüche nach Unfall oder Sturz von:

- Oberschenkelknochen (Hüftgelenknah)
- Oberarmknochen (schultergelenknah)
- Wirbelkörper
- Becken
- Brüche im Bereich einliegender Schulter-, Knie- oder Hüftprothesen (periprothetische Frakturen)

Welche Leistungen beinhaltet das Alterstraumazentrum?

Nach der notfallmäßigen Aufnahme erfolgt die zeitnahe operative Versorgung mit modernsten Implantaten über möglichst kleine Hautschnitte.

Bis zur Entlassung aus der Akutversorgung werden unsere Patienten gemeinsam von Medizinerinnen der Unfallchirurgie und Altersheilkunde (Geriatric), Pflegekräften, Ernährungsberatern, Physio- und Ergotherapeuten und Logopäden individuell betreut, um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen.

Im Rahmen der geriatrischen Frührehabilitation erfolgt die internistische Reevaluation mit Überprüfung der Medikation und individueller Mitbehandlung von Begleiterkrankungen.

Mittels Ergotherapie, Physiotherapie, Lymphdrainage und Manueller Therapie werden Sie durch unsere Physiotherapeuten intensiv mobilisiert und erhalten zudem Anleitungen für Ihre Mobilität im Alltag.

Zusätzlich erfolgt eine Risikoerfassung zur Prävention weiterer Sturzereignisse. Hilfen für den Alltag und das weitere Leben werden über unseren Sozialdienst organisiert.